

Anlage 5 zum Netznutzungsvertrag (Gas)

SLP Verfahren

Die Stadtwerke Schwedt GmbH verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den Heizgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

Profil	Langbezeichnung
R14	Einfamilienhaus < 50.000 kWh
R24	Mehrfamilienhaus > 50.000 kWh

Für den Kochgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

Profil	Langbezeichnung
HK3	Kochgas

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

Profil	Langbezeichnung
BA4	Bäckereien
BD4	sonstige betriebliche Dienstleistungen
BH4	Beherbergungen
GA4	Gaststätten
GB4	Gartenbau
HA4	Einzel- und Großhandel
KO4	Gebietskörperschaften
MF4	Haushaltsähnlicher Betrieb
MK4	Metall und KFZ
PD4	Papier und Druck
WA4	Wäschereien

Die Lastprofile können der Veröffentlichung unter www.stadtwerke-schwedt.de entnommen werden.

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:
www.stadtwerke-schwedt.de.

Angewendetes Mehr-/Mindermengenverfahren SLP

1. Verfahren: Stichtagsverfahren
Die Ablesung der Messeinrichtung findet jährlich zum Stichtag statt. Dabei darf die Ablesung gemäß DVGW Arbeitsblatt G 685 6 Wochen vor und 4 Wochen nach dem Stichtag stattfinden. Ablesungen, die nicht am Stichtag stattfinden, werden auf den Stichtag hochgerechnet. Für die Bestimmung der Mehr-Mindermengen werden auf die in dem Zeitraum zwischen den Stichtagen ermittelten Netznutzungsmengen den in den Bilanzkreis/ das Sub-Bilanzkonto allokierten Mengen für den analogen Zeitraum gegenübergestellt. Lieferantenwechsel werden monatsschief in der Allokation und tagesscharf in der Mengenabgrenzung berücksichtigt. Davon abweichend werden Ein- und Auszüge entsprechend GeLi Gas behandelt.
2. Abrechnungsart: jährlich und aggregiert
3. Abrechnungszeitraum: 01.01. – 31.12.
4. Preis: arithmetischer Mittelwert über den Abrechnungszeitraum, gemäß Veröffentlichung des Marktgebietsverantwortlichen (GASPOOL Balancing Services GmbH)
5. Gewichtungsverfahren: mengengewichteter Abrechnungsbrennwert nach DVGW Arbeitsblatt G 685